# Die verfassungsrechtliche Struktur Polens

Auszug aus einer Schrift

zur Erlangung des juristischen Doktorgrades
der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

**Ernst Berger**
Gerichtsreferendar

Breslau 1939

Dissertationsdruckerei R. Nischkowsky (v. Heydebrand)

1. Berichterstatter: Professor Dr. W a l z
2. Berichterstatter: Professor Dr. Dr. K o c h

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 3. März 1939 von der Drucklegung befreit.

# Auszug

Der erste Teil der Arbeit behandelt den äußeren Rahmen der polnischen Staatsgeschichte.

Der zweite Teil stellt als Hauptteil die staatsrechtliche und soziale Gestaltung Polens dar. Ausgehend von der Zeit vor den Teilungen werden die Staatsbildungsversuche im 18. und 19. Jahrhundert behandelt. Das Entstehen des neuen Staates Polen nach dem Weltkriege und sein innerstaatlicher Aufbau wird aufgezeigt. Eingehend werden die Verfassungen von 1791, 1921 und 1935 dargestellt.

Der dritte Teil führt ergänzende Verfassungsvorschriften an u. a. die Minderheitenschutzverträge, vor allem im Hinblick auf die Wojewodschaft Schlesien.

Ein Anhang der wichtigsten Urkunden und ein ausführliches Inhaltsverzeichnis beschließen die Arbeit — 298 Schreibmaschinenseiten.

# Lebenslauf

Ich, Ernst Berger, bin geboren am 29. März 1912 in Schloß Krappitz als Sohn des Vizepräsidenten des Oberpräsidiums a. D. Dr. jur. Ernst Berger und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen Pletz. Ich habe die Schulen in Königsberg Pr., Berlin und Oppeln (Oberschlesien) besucht und legte Ostern 1932 am humanistischen Gymnasium zu Oppeln die Reifeprüfung ab. Auf den Universitäten Jena, Freiburg Br., Königsberg Pr. und Breslau studierte ich Rechts- und Staatswissenschaften. Im Jahre 1936 bestand ich die erste juristische Staatsprüfung. Seither bin ich im Vorbereitungsdienst tätig.

Am 13. April 1938 bestand ich die mündliche Doktorprüfung.

Breslau im September 1938

Ernst Berger